

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 2. Sitzung des Gemeinderates  
in der 12. Funktionsperiode ab 1954  
am Dienstag, den 28. Juni 2005 um 19.30  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hinterbrühl,  
Römerwandpark, Hauptstraße 29a.

anwesend sind:

- |                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Bgm Benno Moldan            | 12. GR Ing. Hermann Klein     |
| 2. Vbgm Brigitte Güntner       | 13. GR Günter J. Kuskardy     |
| 3. gfGR Ing. Mag. Hermann Bahr | 14. GR Ursula Lefevre         |
| 4. gfGR Heinrich Holzer        | 15. GR Franz Libardi          |
| 5. gfGR Werner Jurenitsch      | 16. GR Johanna Lütgendorf     |
| 6. gfGR Mag. Erich Moser       | 17. GR Dipl. Ing. Herwig Mang |
| 7. gfGR Ferdinsnd Szuppin      | 18. GR Gabriela Manninger     |
| 8. GR Martha Dürauer           | 19. GR Angelika Ornauer       |
| 9. GR Peter Durec              | 20. GR Peter Pikisch          |
| 10. GR Richard Fleis           | 21. GR Dr. Hansjörg Preiss    |
| 11. GR Gerhard Haindl          | 22. GR Mag. Fritz Secker      |

entschuldigt abwesend sind:

- |                             |                                    |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 23. Vbgm Michael Fichtinger | 25. GR Dr. Simone Kerres-Denkstein |
| 24. GR Mag. Margit Jakes    |                                    |

Vorsitz:

Bgm. Benno Moldan

Schriftführer:

Wolfgang Gasnarek

sonst anwesend:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

Zu Beginn der Sitzung nimmt **Bgm Benno Moldan** den Punkt 4 „Bebauungsplan“ von der Tagesordnung und begründet dies damit, dass noch Erhebungen ausständig seien und der Bebauungsplan daher nicht in der jetzigen Sitzung besprochen werden kann. Es werde aber an der Auflagefrist nicht gerüttelt; somit können der Bebauungsplan und der Flächenwidmungsplan während des Sommers zur öffentlichen Einsicht aufgelegt werden.

Weiters liegt ein Dringlichkeitsantrag der DBA-Liste Kuskardy vor nachstehenden Punkt noch in die Tagesordnung aufzunehmen:

### **„Unterstützung der Resolution des VCÖ zur Förderung des öffentlichen Verkehrs“**

**einstimmig angenommen**

Danach gibt er folgende zur Beratung vorgesehene

## **TAGESORDNUNG**

bekannt:

**im öffentlichen Teil der Sitzung werden verhandelt:**

1. Bericht des Bürgermeisters

2. Ständige Vertretung der Gemeinde beim GVA Mödling
3. Subventionen
4. Unterstützung der Resolution des VCÖ zur Förderung des öffentlichen Verkehrs
5. Ausschreibung Gendarmerie-/Polizeigebäude
6. Mietvertrag Dienstwohnung in der Volksschule
7. Aufbahrungshalle Friedhof – Vertrag mit Mödling
8. Einheitspreise Straßenbau 2005 – 2006
9. Preisanpassungen für die Vermietung von gemeindeeigenen Räumen
10. Wohnungsvergaben
11. Dringen Anfragen an den Bürgermeister

**im nicht öffentlichen Teil der Sitzung werden verhandelt:**

12. Personalangelegenheiten

## 1. Bericht des Bürgermeisters

- Wie bekannt ist, wird der Parkplatz Sparbach auf der Richtungsfahrbahn Wien an der A 21 zu einem großen Parkplatz nach Leobersdorfer Muster umgebaut. Die Arbeiten werden aller Voraussicht nach Ende August abgeschlossen.

Die Verhandlungen über eine Sonderauffahrt für die LKW des Steinbruchs Gaaden stehen sehr gut. Die grundlegenden Formalitäten sind erledigt, es fehlen nur noch die Verträge und Unterschriften.

- Bezüglich des Straßenzustandes der B 11 – Gaadnerstraße war Herr Gerhard Noë, Sekretär LH Prölls, in der Gemeinde und hat sich vom schlechten Zustand der Straße selbst überzeugt. Mit ihm wurde vereinbart:

- Sofort nach der Sommerpause werden katastrophale Schäden notdürftig saniert
- Ende September wird es eine Einbautenbesprechung geben. Ziel ist, etwaige mögliche Anschlüsse schon jetzt herzustellen, damit nicht später die frisch hergerichtete Straße wieder aufgerissen werden muss.
- Der Kanal in der Straße ist an einigen Stellen unterschwemmt. Diese Reparaturen sollen im Zuge der Straßensanierung hergerichtet werden.
- Im kommenden Jahr werden die Nebenanlagen der Gaadnerstraße general-saniert.

- Die Anfrage **GR Mag. Fritz Seckers** aus der vergangenen Sitzung beantwortet Bgm Moldan in seinem jetzigen Bericht:

Der zweite Vizebürgermeister erhält ein monatliches Entgelt von ~~€ 74~~ ,32, das sind um ~~€ 34,2~~ mehr als ein Geschäftsführender Gemeinderat.

- Auf Wunsch vieler Gemeinderäte gibt Bgm Moldan die Termine der geplanten Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates nach der Sommerpause bekannt:

Vorstand:	20. Sep. 2005	Gemeinderat:	27. Sep. 2005
	22. Nov. 2005		29. Nov. 2005

Sollte wegen besonderer Dringlichkeit eine Vorstandssitzung eingeschoben werden müssen, so wird das kurzfristig geschehen.

In der folgenden Debatte über den Bericht des Bürgermeisters bedanken sich **GR Günter J. Kuskardy** und **GR Ing. Hermann Klein**, dass der Tagesordnungspunkt „Bebauungsplan“ von der Tagesordnung genommen wurde. GR Kuskardy äußert zudem die Bitte, die Auflagefrist über den 30.08.2005 hinaus zu verlängern.

**gfGR Ferdinand Szuppin** erläutert die Anfrage GR Seckers und Kostenbekanntgabe für den zweiten Vizebürgermeister durch den Bürgermeister die historische Entwicklung, wie es von Seite der Bürgerliste zu dieser Funktion gekommen ist. Insbesondere betont er, dass es seit der Einführung dieser Funktion beim Gemeindevorstand in Summe zu keiner Kostensteigerung gekommen ist, weil die anderen Funktionen entsprechend geringer dotiert werden.

## 2. Ständige Vertretung der Gemeinde beim GVA Mödling

In der vergangenen Legislaturperiode wurde Umweltgemeinderat Peter Pikisch vom Gemeinderat beauftragt an den Sitzungen des Abfallverbandes Mödling teilzunehmen. Dieser Auftrag soll nun an den jetzigen **Umweltgemeinderat Peter Durec** erteilt werden.

Antrag:

Umweltgemeinderat Peter Durec soll in der Funktionsperiode 2005 bis 2010 vom Gemeinderat beauftragt werden die Gemeinde bei den Veranstaltungen und Sitzungen des Gemeindevverbandes für Abfallbeseitigung im Verwaltungsbezirk Mödling zu vertreten.

**einstimmig angenommen**

## 3. Subventionen

**gfGR Mag. Erich Moser**, Vorsitzender des Finanzausschusses, erläutert die geplante generelle Linie der Gemeinde bei den Subventionsvergaben. Grundsätzlich sollen die Vereine und Institutionen auch heuer wieder mit jenem Betrag unterstützt werden, den sie im vergangenen Jahr erhalten haben. Die finanzielle Situation bedingt aber für 2006 eine Neuordnung. Dabei sollen Förderungen jedes einzelnen Vereins überdacht werden. Das Ausschütten nach dem „Gießkannenprinzip“ wird möglicherweise in Frage gestellt; viel sinnvoller scheint es aus heutiger Sicht, dass einzelne Projekte der Vereine, also die tatsächliche Aktivität, stärker gefördert und „Grundsubventionen“ hintan gehalten werden.

Der Finanzausschuss hat sich mit den bisher eingelangten Ansuchen um Gewährung von Subventionen befasst und schlägt vor, diese nach folgender Liste zu vergeben:

Antragsteller	Eing.Zahl	Reg.	2005	2004	2003	2002
Röm.Kath.Pfarrkirche, allgem.Subv. belegte Ausgaben im Höchstmaß von		Noch kein Antrag	2.900	2.900	2.900	2.900
			10.000	10.000	10.000	10.000
Evang.Pfarramt A.B., Mödling				350	350	
Weissenbach Aktiv mit BetrK.Ant., inkl. Reinigung	555/05		600	600	600	600
Männergesangverein Htbr.				750	750	750
NÖ.Bildungs- u. Heimatwerk	1158/05		500	500	500	500
Volkstanzgruppe Hinterbrühl						
Trachtengruppe Hinterbrühl	2963/04		400	400	400	400
Dorfgemeinschaft Sparbach				350	350	
Kegelgruppe Hinterbrühl						200
Kegelverein Hinterbrühl	1466/05		200	200	200	
Erste Union Kegelrunde	980/05		200	200	200	
		+ Fahrtostenzuschuss		200		
Pfadfindergruppe Hinterbrühl	405/05	Mietanzahlung	350	350	(Mietanzahlung)	

<b>Antragsteller</b>	<b>Eing.Zahl</b>	<b>Reg.</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
ASV-Hinterbrühl, Fußballverein	767/05		1.400	1.400	1.400	1.400
Betriebskostenbeitrag			5.000	5.000	5.000	5.000
Sportunion Hinterbrühl (ehem. Schiklub Union Htbr)	81/05		1.500	1.500	1.500	1.600
NÖ.Fußballv.Jugendgr.Mö.-Liesing	1089/05		-		70	70
Österr.Gehörlosen-Sportverband						
Draxler Christian					360	
SV Wienerwald (Sittendorf)					363	
Schulhandball Mödling (anges. um EUR 1404)						
Soziale Dienste (Car, HKP, Hilfsv, usw.)				0,73 /Std.	0,73 /Std.	0,73 /Std.
Pensionistenverband	1006/05		1.250	1.250	1.250	1.150
NÖ.Seniorenbund	1418/05		1.850	1.850	1.850	1.750
Kriegsopfer- und Behindertenverband	1144/05		500	500	500	
Land NÖ.Pfingstsammlung	1081/05		350	350	350	350
Verb. der Kriegsblinden Österreichs (NÖ)						
NÖ Landespensionisten- und -pflegeheim Mödling	2959/04		-			
Verein Freunde des HPZ Hinterbrühl	1055/05		-			
Österr.Alpenverein	909/05		370	370	370	370
NÖ Berg- und Naturwacht						
Österr. Bergrettungsdienst WW Süd-Mödling						
Naturfreunde Mödling 1877				300	645	295
Naturschutzverein Schöffel	2938/04		-			
Erster Mödlinger Sportfischerklub			400	400	400	400
Bundesgymnasium Mödling, Unt.Bachgasse						
Bundesgymnasium Mödling, Keimgasse	174/05		-			
Elternverein d.Hauptschule Htbr.						140
Elternverein.d.HTL.Mödling						
Elternv. Thoma-Hauptsschule (Akay Ilkan und Selma)						
Volkshochschule Mödling				100		100
Tierschutzverein Mödl.	440/05		70	70	70	70
Österr.Kameradschaftsverband	****		500		140	140
Psychosoz.Gesundheitszentrum						
Frauenselbsthilfe n.Krebs	668/05		73	100	73	
Jugendberatung Waggon						
ASV-Wienerwald, Fußballv. f.Sparbacher Kd.						
Hans Czettel Förderungspreis	594/05		-			0
Kassandra, Frauenberatungsstelle, Mödling	1389/05		-			
Rudolf Steiner Landschule						0
Verein Hospiz, Mödling	1048/05		150	150	150	150
Tender – Verein für Jugendarbeit	2835/04		-			
(österr.-türk.) Integrations- und Beratungsverein						0
Tanzgruppe	1125/05		220	220	220	220
Katharinenheim						2.180
Bildung hat Vorrang	1310/05		-			0
Wooddocs – Familienfestival 2005	1425/05		-		100	

<b>Antragsteller</b>	<b>Eing.Zahl</b>	<b>Reg.</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Kulturkreis Hinterbrühl	1157/05		250	250	250	
Mauthausen Komitee						
Strasser, Margit						150
Hinterbrühler Theaterspieler	2573/04		360	360	360	
Freunde der Franz Schubert Musikschule	951/05					

Antrag:

Der Gemeinderat soll die Vergabe der Subventionen nach der vorgetragenen und vorliegenden Liste beschließen.

**einstimmig angenommen**

#### **4. Unterstützung der Resolution des VCÖ zur Förderung des öffentlichen Verkehrs**

**GR Günter J. Kuskardy** berichtet von einer Initiative des Verkehrsclub Österreich (VCÖ), der eine Resolution ausgearbeitet hat, um den öffentlichen Verkehr zu forcieren. Er verleiht diese Resolution (Beilage A) und ersucht den Bürgermeister, diese im Namen der Gemeinde unterfertigt dem VCÖ zukommen zu lassen.

Antrag:

Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, die vorgetragene Resolution im Namen der Gemeinde zu unterfertigen und dem VCÖ zuzusenden.

**einstimmig angenommen**

#### **5. Ausschreibung Gendarmerie-/Polizeigebäude**

Am 30.11.2004 hat der Gemeinderat den Architektenauftrag zur Errichtung des neuen Gendarmeriegebäudes vergeben. Das Architekturbüro Marosevic hat die erforderlichen Arbeiten in einem offenen Verfahren ausgeschrieben und die Angebote am vergangenen Freitag, 24.06.2005, geöffnet.

Auf generelle Anfrage **GR Ing. Hermann Kleins** bestätigt der Bürgermeister, dass die vorgelegten Angebote im Rahmen der Kostenschätzungen liegen. Die Finanzierung soll, wie in der Sitzung am 12.10.2004 bereits beschlossen, über ein inneres Darlehen aus der Pensionsrücklage der Gemeinde erfolgen.

Folgende Arbeiten für den Rohbau sollen in der heutigen Sitzung vergeben werden:

<i>Gewerk</i>	<i>Unternehmen / Standort</i>	<i>Preis</i>
Baumeisterarbeiten Gebäude	PBP / Pöttching	€ 187.721,77
Zimmermeisterarbeiten	Holbau Kreiseder / Seibersdorf	€ 15.340,68
Dachdeckerarbeiten	PAAR GmbH / Hartberg	€ 7.846,37
Kunststofffenster	Weinzettl / Wiener Neustadt	€ 10.524,96
Schlosser- und Aluarbeiten	Karl Lang & Sohn Hrabal / Welten	€ 28.735,49
Sektionaltore	Guttman Torsysteme / Güssing	€ 6.911,82
Elektro-Installationsarbeiten	Weber / Sollenau	€ 29.199,60
HKLS-Installationsarbeiten	Prewein / Pottendorf	€ 27.978,--
<b>Zusammenstellung der Rohbauarbeiten</b>		<b>€ 314.258,69</b>

Antrag:

Die hier vorliegende Liste an Arbeiten soll beschlossen werden. Die Firmen sollen beauftragt, die Arbeiten wie angeboten durchzuführen.

**einstimmig angenommen**

## **6. Mietvertrag Dienstwohnung in der Volksschule**

Die Schulwartin, Christine Ratkovic, hat in der Volksschule eine Dienstwohnung, die sie jedoch nicht voll nützt. Diese Räumlichkeiten wären aber dringend notwendig, um den gesamten Betrieb der Volksschule im Schulgebäude abwickeln zu können, da die Vorschulklasse vorübergehend im Hort untergebracht ist.

In Gesprächen mit Frau Ratkovic konnte erreicht werden, dass sie auf einen Teil der Dienstwohnung zugunsten einer Eigennutzung durch die Schule verzichtet. Der Dienstwohnungsvertrag mit ihr müsste daher adaptiert werden.

Antrag:

Der geltende Vertrag über die Dienstwohnung mit Frau Ratkovic soll vom Gemeinderat entsprechend der tatsächlichen Nutzung nach der Adaptierung eines Teils der Wohnung für Schulzwecke angepasst werden.

**einstimmig angenommen**

## **7. Aufbahnhalle Friedhof – Vertrag mit Mödling**

Bereits in den 1950-er Jahren hat die Gemeinde einen Vertrag mit der Stadtgemeinde Mödling abgeschlossen, wonach das alleinige Recht zur Benützung der Aufbahnhalle der Stadtgemeinde Mödling zusteht. Dieser Vertrag wurde letztes Jahr vom Gemeinderat gekündigt.

In der Zwischenzeit traten aber Unterschiede bei der rechtlichen Beurteilung dieser Kündigung auf. Die Stadtgemeinde Mödling hat alle Agenden des Friedhofs seit einigen Jahren der Betriebsgesellschaft übergeben. Da die Marktgemeinde Hinterbrühl seit deren Betrieb die anfallenden Beträge von der Betriebsgesellschaft erhält, ist sie allem Anschein nach mit einem Übergang der Geschäfte und des Vertragspartners auf die Betriebsgesellschaft einverstanden. Somit würde sich die Kündigung bei der Stadtgemeinde im Vorjahr als nicht rechtswirksam erweisen. Der Vertrag wäre möglicherweise bei der Betriebsgesellschaft zu kündigen gewesen.

Antrag:

Der Vertrag über die alleinige Überlassung des Benützungsrechtes an der Aufbahnhalle soll nun bei der Betriebsgesellschaft der Stadtgemeinde Mödling mit Wirkung vom 31.12.2005 gekündigt werden.

**einstimmig angenommen**

## **8. Einheitspreise Straßenbau 2005 – 2006**

Der bisherige Kontrahent der Marktgemeinde Hinterbrühl beim Straßenbau, die Seidl GmbH, hat ein Angebot über die Anpassung der Einheitspreise bis zum Ende 2006 vorgelegt. Die Preissteigerung liegt nach dem Angebot für den Anteil Arbeit bei 4 % und beim Anteil Sonstiges bei 11 %.

Antrag:

Die Einheitspreise der Seidl GmbH für den Straßenbau sollen, wie angeboten, bis zum Ende 2006 akzeptiert werden.

**einstimmig angenommen**

## 9. **Preisanpassungen für die Vermietung von gemeindeeigenen Räumen**

Bei der Vermietung von gemeindeeigenen Räumen, wie dem Anningersaal oder dem Saal im Gemeindeamt, sollten die Preise an aktuelles Niveau angepasst werden. Der Finanzausschuss bringt folgenden Vorschlag ein:

Antrag:

Für die Vermietung des Anningersaals sollen €~~20~~ - pro Veranstaltung eingehoben werden. Für die Vermietung des Gemeinderatssitzungssaales sollen die für Hochzeiten anfallenden Kosten der Personalbeistellung und Reinigung verrechnet werden.

**einstimmig angenommen**

## 10. **Wohnungsvergaben**

**GR Franz Libardi**, Obmann des Wohnungsausschusses, berichtet über die vom Ausschuss vorgeschlagenen Vergaben der frei stehenden Gemeindewohnungen:

1. Hauptstraße 19/9/6 (vorm. Gorsek) ..... Frau Rita Tromayer
2. Sparbach 89/1/1 (vormals Ing. Helmut Loidl)  
Durch die Baufertigstellung Herrn Loidls wird diese Wohnung frei. Sie soll an seinen Bruder, Markus Loidl, vergeben werden, dessen Wohnung Sparbach 89/1/4 dann wieder zu vergeben ist.
3. Gießhübler Straße 21/2/28 (derzeit Dienstwohnung)  
soll nach ihrer Pensionierung der Hausmeisterin Katharina Baumgartner an sie als Gemeindemietwohnung vergeben werden.

Die Vergabe der eigentlich vergebenen Wohnung Gießhübler Straße 21/1/18 (vormals Treffraum) hat sich erübrigt, weil die potenzielle Mieterin nicht mehr in Hinterbrühl ist und auf die Wohnung verzichtet hat. Diese Wohnung soll daher in der nächsten Sitzung der Gemeinderates vergeben werden.

Antrag:

Die vom Wohnungsausschuss vorgeschlagenen Wohnungsvergaben sollten vom Gemeinderat bestätigt werden.

**einstimmig angenommen**

## 11. **Dringende Anfragen an den Bürgermeister**

**GR Mag. Fritz Secker** erkundigt sich nach dem Grund für die geplante Schlägerung von 22 Bäumen im Badgelände.

**Bgm Benno Moldan** versichert, dass dies aus Gründen der Sicherheit nach Beschwerden von Eltern aus dem Kindergarten geschehe. Bgm Moldans Argument, dass Bezirksförster Ing. Guido Dzerowicz, bei jedem einzelnen Baum sein Einverständnis zur Fällung gegeben hat, lässt GR Secker nicht gelten und wirft der Gemeindeführung Konzeptlosigkeit beim Badgelände vor.

In der folgenden Diskussion wird vereinbart, dass der große Baum an der Nordseite des Badgeländes stehen bleiben und die restlichen noch einmal von Ing. Guido Dzerowicz begutachtet werden sollen. Nach Möglichkeit soll Ing. Dzerowicz zu jedem einzelnen Baum einen schriftlichen Bericht über dessen Zustand abgeben.

Der Tagesordnungspunkt Nr. 12 ist in einer eigenen Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung abgefasst.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen mehr. Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Gemeinderates um 21.00 Uhr.

**Wolfgang Gasnarek**

Schritfführer

**Benno Moldan**

Vorsitzender

**Brigitte Güntner**

für die  
Aktionsgemeinschaft Hinterbrühl

**Michael Fichtinger**

für die Unabhängige Bürgerliste

**Heinrich Holzer**

für die SPÖ

**Günter J. Kuskardy**

für die D.B.A.